



Gemeindeblatt
August -
September
2025





Am 28.06.2025 wurde Hanno Osenberg als Chorleiter verabschiedet. Mehr über das schöne Abschlusskonzert können Sie auf Seite 13 lesen.



*Text und
Fotos: M. Gooth*

Gemeindebriefauflage: 500

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Verantwortlich: Gemeindegemeinderat

Redaktion: M. Gooth

Beiträge (mit Bildern) sind immer willkommen. Senden Sie diese bitte an Hrn. Gooth, Email: manuelberlin@arcor.de,
Tel.: 0175 65 62 820.

Redaktionsschluss der Ausgabe Oktober / November,
ist der **10. September**.

Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-karow.de!

Bei Interesse an Veranstaltungen unserer Nachbargemeinden stöbern Sie doch gerne auf folgenden Internetseiten:

www.schlosskirche-berlin-buch.de/gemeindebrief/
und

www.kirche-blankenburg.de/gemeinde/gemeindebrief





Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.

Psalm 46

Mit diesem Satz beginnt der 46. Psalm. Das ist ein Merksatz, den man sich gut als Spruchband am Kirchturm oder als Zettel am Spiegel vorstellen kann. Ein Satz, den in früheren Zeiten die Schüler einhundert Mal in Schönschrift aufschreiben mussten, damit sie ihn in den Kopf bekommen.

Er klingt gut, dieser Satz. – Aber stimmt er auch? Mitten in wirklichem Leid und erschütternden Katastrophen muss der Glaube und unser Vertrauen schon sehr fest sein, wenn uns diese Worte über die Lippen kommen. Nagt doch besonders in solchen Zeiten der Zweifel an uns.

„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke...“ Martin Luther konnte so etwas sagen, vielleicht auch unsere anderen Vorbilder und Helden: Bonhoeffer, Mandela oder die Heilige Elisabeth von Thüringen.

Wir normalen Christen fragen uns doch eher verzweifelt: Wenn Gott so stark ist, warum haben uns dann diese großen Nöte getroffen? Warum? Auf fast jedem der Gedenkkreuze am Straßenrand und auf vielen Grabsträußen steht dieses Wort Warum, und auch in vielen Seelsorgegesprächen werden wir mit dieser Frage konfrontiert. Der Psalmbeter beschäftigt sich nicht mit dieser Frage. Das „Warum“ interessiert ihn nicht. Und wenn ich ehrlich bin: Die Antwort bringt ja auch nichts. Eine Krankheit wird nicht besser, wenn mir der Arzt erklären kann, warum gerade mein Kind betroffen ist. Der Psalmbeter wendet seinen Blick hin zu dem, der uns Halt geben kann. Er erzählt uns von seinen Erfahrungen.

Vor fast 500 Jahren schrieb Martin Luther das wohl bekannteste evangelische Kirchenlied „Ein feste Burg ist unser Gott“. Der Text lehnt sich an Psalm 46 an. Die Umbrüche der Reformation, die Auseinandersetzungen mit dem Kaiser, die Bauernkriege, Pestepidemien und osmanische Truppen vor Wien – die Zeit war von Angst und Schrecken geprägt. Aber die Macht dieser bösen Mächte zerbröselte angesichts der liebevollen, lebensschaffenden Kraft Gottes. Bestärkung findet Martin Luther in den Worten der Bibel und in der Musik. Mutig singt er gegen die Angst an. Seine Lieder verbreiten sich schnell. Bis heute singen wir sie immer wieder – und bis heute ermutigen sie uns.

Ein feste Burg ist unser Gott,
ein gute Wehr und Waffen.
Er hilft uns frei aus aller Not,
die uns jetzt hat betroffen.
Der alt böse Feind
mit Ernst er's jetzt meint,
groß Macht und viel List
sein grausam Rüstung ist,
auf Erd ist nicht seinsgleichen.

Mit unsrer Macht ist nichts getan,
wir sind gar bald verloren;
es streit' für uns der rechte Mann,
den Gott hat selbst erkoren.
Fragst du, wer der ist?
Er heißt Jesus Christ,
der Herr Zebaoth,
und ist kein andrer Gott,
das Feld muss er behalten.



Willkommen! Sonntags um 11 Uhr in unserer Dorfkirche

Wann Kindergottesdienste stattfinden, erfahren Sie in der Signal- bzw. WhatsApp Gruppe (QR-Codes und Anmeldeinformationen auf Seite 19).

27. Juli	6. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka	Abendmahl
03. August	7. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka	
10. August	8. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka	
17. August	9. So. n. Trinitatis	Vikarin Mauermann	
24. August	10. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka	
31. August	11. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka	Abendmahl
07. September	12. So. n. Trinitatis	Prädikantin Walzer	
14. September	13. So. n. Trinitatis	Vikarin Mauermann	
21. September	14. So. n. Trinitatis	Prädikant Bergmann	
28. September	15. So. n. Trinitatis	Vikarin Mauermann	
05. Oktober	16. So. n. Trinitatis, Erntedank	Pfarrer Zabka	Erntedank- und Schulanfang- Gottesdienst mit Jubelkonfirmation, anschließend gemeinsames Essen





- 30.07., Mi., Bad Saarow: **Gemeindefahrt**
- 08.08., Fr., 17:00 Uhr, GH: **Picknick & Sommerkino Karow** (S. 15)
- 31.08., So., Karow: *Flohmarkt*
- 19.09., Fr., 19:00 Uhr, GH Buch: Taizé-Andacht
- 19.09.-21.09., Fr.-So., Haus Grüntal, Biesenthal: Pilgerwochenende (Anmeldung im Gemeindebüro Buch und Blankenburg)
- 20.09., Sa., 18:00 Uhr, Kirche: *konzert worldmusic Taranta Djus* (S. 17)
- 24.09., Mi., 18:30 Uhr, GH: **Treffen für junge Erwachsene** (S. 15)
- 25.09., Do., 18:00 Uhr, GH: *Lesebühnenherbst Marmeladen-Jam* (S. 17)
- 28.09., So., 13:00 Uhr, GH Blankenburg: Kleidertauschbörse (S. 16)
- 30.09., Di., 17:00 Uhr, Bibliothek Karow: *Buchlesung mit Regina Scheer* (S. 17)
- 05.10., So., 11:00 Uhr, Kirche: **Erntedank- und Schulanfangs-Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und anschließendem Mittagessen** (S. 15)
- 11.10., Sa., 18:00 Uhr, GH: *konzert worldmusic Happy Füh* (S. 17)
- 12.10., So., 15:00 Uhr, Kirche: **Festliche Bläsermusik des Karower Posaunenchores** (S. 15)
- 15.10., Mi., 19:00 Uhr, Mater dolorosa, Buch: Kirchenmusiktage „Ganz romantisch – Musik für Orgel und Posaunenquartett“
- 17.10., Fr., 19:00 Uhr, Mater dolorosa, Buch: Kirchenmusiktage Konzert mit Athesinus Consort Berlin
- 19.10., So., 14:00 Uhr, Mater dolorosa, Buch: Festgottesdienst zum Abschluss der Kirchenmusiktage
- 27.-31.10. Mo-Fr., Schloss Boitzenburg: **Kinderfreizeit „Wetten, dass... mein Gott echt stark ist?“** (S. 16)
- 31.10., Fr., 18:00 Uhr, Buch: **Regionaler Gottesdienst zur Reformation mit dem Chor**

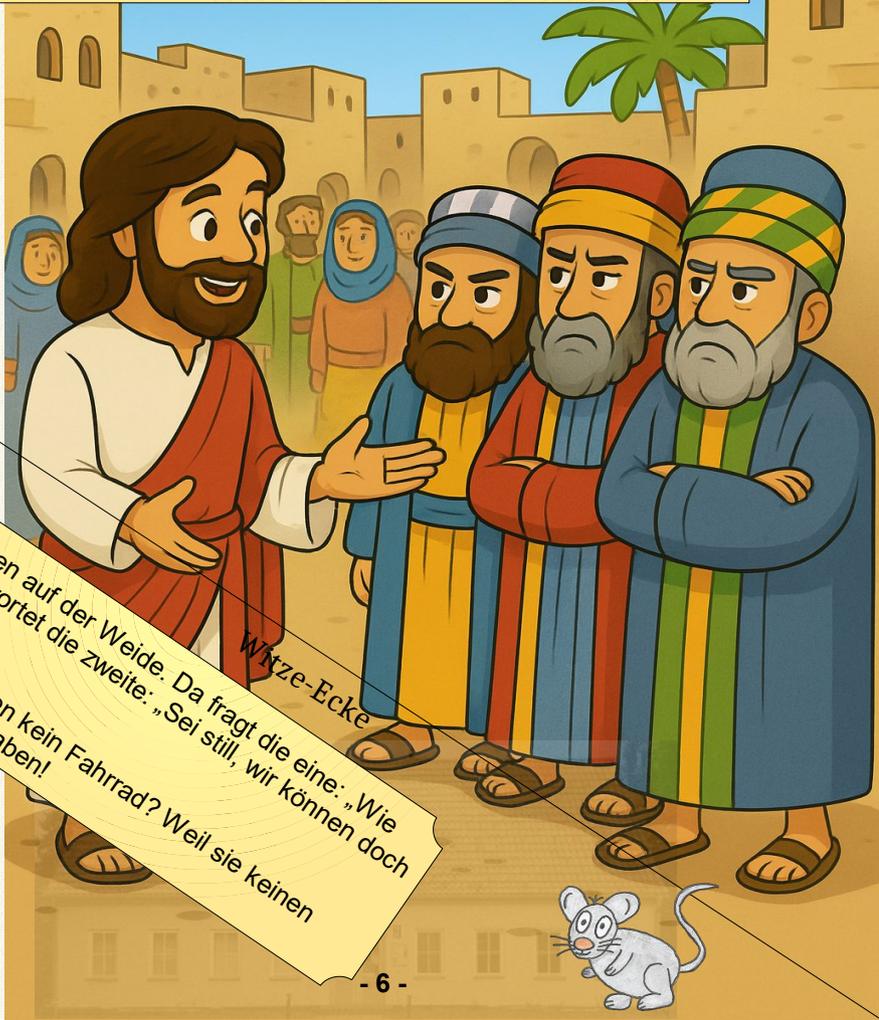
Das wichtigste aller Gebote...

Im Alten Testament unserer Bibel finden wir sehr viele Gebote die Gott dem Volk Israel gegeben hat, aber den Menschen fiel es nicht leicht all diese Gebote zu befolgen.

Als dann unser Herr Jesus zu uns auf die Erde kam, fragten ihn die Schriftgelehrten, die sich sehr gut mit all diesen Geboten auskannten, wie man das nun alles schaffen kann.

Der Herr Jesus fragte sie, welches denn das wichtigste dieser Gebote sei und sie antworteten: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzen Herzen, mit ganzer Hingabe, mit all deiner Kraft und mit deinem ganzen Verstand. Und deinen Nächsten wie dich selbst.“

Da sagte der Herr Jesus: „Dann geht und macht es genauso! Dann habt ihr das ganze Gesetz erfüllt.“



Zwei Kühe stehen auf der Weide. Da fragt die eine: „Wie spät ist es?“ Antwortet die zweite: „Sei still, wir können doch gar nicht reden!“

Witze-Ecke

Warum fahren Elefanten kein Fahrrad? Weil sie keinen Daumen zum Klingeln haben!



Die Liebe ist
das
wichtigste...

Jesus hält mich fest und lieb,
weiß, was mir das Herz so gibt.
Er ist bei mir allezeit,
macht mein Herz voll
Fröhlichkeit.



zum ausmalen



Termine
Ihr seid herzlich zu unserer Kinderkirche
eingeladen.
Wann diese stattfindet, erfahrt ihr über unsere
WhatsApp bzw. Signal-Gruppe. Und
wie man sich dort anmelden kann, erfahrt ihr auf
der Seite 19.
Wir freuen uns sehr auf euch.





GKR-Wahl 2025

Kandidieren Sie für den Gemeindekirchenrat!

Wie bereits im Gemeindeblatt informiert findet am 30.11.2025 die Ältesten-Wahl für den Gemeindekirchenrat statt. Mit Ende dieser GKR-Legislatur laufen alle Mandate aus und es sollen daher acht Älteste für sechs Jahre Amtszeit gewählt werden. Wir bitten die Gemeinde, Wahlvorschläge bis zum 01.09.2025 einzureichen. Wenden Sie sich hierzu bitte an die aktuellen Mitglieder des GKR oder an das Gemeindebüro. Wir freuen uns über interessierte Menschen aus der Kirchengemeinde, die unser Gemeindeleben durch ihre Mitarbeit in diesem Gremium aktiv gestalten und prägen möchten.

Wenn Sie Fragen, Ideen oder Hinweise haben oder wenn Sie sich gerne einbringen möchten, sprechen Sie uns jederzeit an.

Jürgen Rahn, GKR-Vorsitzender, E-Mail: rahn.j@web.de

OFFENE KIRCHE : Unterstützung dringend gesucht!!!

Wie schon seit einigen Jahren soll die Karower Dorfkirche samstags nachmittags offen sein. Doch dafür benötigen wir „Schlüsselgewaltige“, die auch eventuell Besuchern Rede und Antwort stehen. Das klingt alles gewaltiger, als es ist. Im August und in den folgenden Monaten sind viele Termine frei. In der Liste, die im Vorraum der Kirche ausliegt, können Sie diese einsehen. Also: Wenn Sie sich mal samstags nachmittags 2 ½ Std. Zeit nehmen und die Kirche aufschließen, wäre das eine große Hilfe! Gern gebe ich weitere Auskunft.

Eva-Christine Poeschel Tel. 0151 56 501372

Wärmepumpe für das Gemeindehaus

Wie Sie sicherlich mitbekommen haben, sammeln wir für den Einbau einer Wärmepumpe im Gemeindehaus, um Ressourcen und mittelfristig auch Geld zu sparen. Erste Spenden haben uns bereits erreicht. Wir freuen uns sehr über weitere Zuwendungen an unser Gemeindekonto DE40 1005 0000 4955 1927 30 mit dem Verwendungszweck "Energieeffizienz" um unseren Eigenanteil in Höhe von 7500 € aufbringen zu können. Den Spendern einen herzlichen Dank! *Text: H.C.-Seeliger*

Laufgruppe

„Wer die Welt bewegen will, sollte erst sich selbst bewegen.“ (Sokrates)

Es gibt sie weiterhin, die Laufgruppe der Kirchengemeinde in Kooperation mit den Karower Dachsen. Wir treffen uns immer dienstags pünktlich um 19:00 Uhr vor unserer Dorfkirche und joggen gemeinsam entspannt über die Neuen Wiesen. Neue Läuferinnen und Läufer, gerne auch ungeübte, sind herzlich eingeladen zu kommen.

Ansprechpartner ist Jürgen Rahn (Mobil: 0176 321 79012).

Was in der Vergangenheit war ...

Ich glaube ... - Kirchentag in Hannover

Ich glaube, ich bin heute mutig. Mit dem Kirchentagsmotto „Mutig. Stark. Beherzt.“ (Korinther 16,13-14) möchte ein paar Gedanken zum vergangenen Kirchentag teilen. Hannover war eine wunderbare Gelegenheit, um gemeinsam Glauben zu feiern, zu singen, den Glauben zu festigen. Gerade in diesen Zeiten ist es für mich wichtig,



Vertrauen und Mut in der Gemeinschaft zu erleben. Tagsüber haben wir diskutiert, Ideen entwickelt und manchmal auch unterschiedliche Meinungen gehabt. Doch am Abendessen, beim gemeinsamen Singen und Beten mit Kerzen in der Hand, haben wir die Einheit und den Frieden gespürt. Für mich sind es vor allem auch die persönlichen Begegnungen und kleinen Dinge, die in Erinnerung bleiben. Ich denke dabei an den Abend der Begegnung, der zuerst enttäuschend schien und sich dann doch zu einem Abend voller Austausch und guter Gespräche entwickelte. Und dann am Straßenrand – Abendmahl unterwegs – wo hat man so etwas schon? Der Markt der Möglichkeiten – ein Abstecher zum Stand „Weltgebetsstag“ und die ersten Infos abgeholt, Pilgerzentrum, spirituelles Zentrum, abends auf dem Marktplatz sitzen und Musik aus der überfüllten Kirche hören, dabei mit Leuten aus Braunschweig, Innsbruck, Basel über die Gemeindegarbeit sprechen... Ich denke an die 91-jährige Dame, die beim Taschenkreuze fertigen aus ihrem Leben erzählte; die Kinder, die in der vollen Messehalle ganz unbeschwert zur Musik tanzten, Offenes Singen, Bläsermusik, Mitmachaktionen, Workshops, Gottesdienste an vielen Ecken der Stadt – lebendiger Glauben, so wie ich es mag. Menschen unterschiedlichster Glaubensrichtungen feiern zusammen. Bis zu 150.000 Menschen waren friedlich unterwegs. Pfadfinder, Polizei, Hannoveraner, Besucher - alle geduldig und hilfsbereit. Kirchentag kann so schön sein. Zwischen Eröffnungs- und Abschluss-gottesdienst - 5 Tage vollgepackte Tage sind zu Ende gegangen. Beseelt und mit knapp 85.000 Schritten auf der Uhr ging es wieder nach Hause. In zwei Jahren geht es nach Düsseldorf. Ich freu mich darauf. Bis dahin ich wünsche mir, dass wir uns zusammen weiter mutig -stark-beherzt für unsere Gemeinde einsetzen.

Text und Foto: A. Flemming



Aufbruch am Werbellinsee – GKR-Rüste 2025

Prüfet alles, das Gute behaltet – mit der Jahreslosung als unserem biblischen Motto im Gepäck gehen wir ermutigt in die nächste Etappe des Gemeindelebens: Im Herbst dieses Jahres werden die Mitglieder des Gemeindegkirchenrats neu gewählt. Aus diesem Grund war es an der Zeit, einen Blick zurück und einen Blick nach vorne zu werfen. Zwischen alten Buchen und klarem Wasser traf sich der

GKR vom 16. bis 18. Mai 2025 am Werbellinsee zu seiner jährlichen Rüste. Die drei Tage standen ganz im Zeichen der „Zukunftswerkstatt“: Was wollen wir *bewahren*, was müssen wir *verändern*, und was wollen wir als Nächstes *anpacken*? Die Rüste zeigte: Unsere GKR-Arbeit trägt Früchte. Ein junger, engagierter Rat, monatliche Sitzungen mit klarer Leitung und eine Kultur des Vertrauens, der Freundlichkeit und der Wertschätzung bilden ein solides Fundament. Die Rüste war kein abgeschlossener Insider-Termin, sondern ein

Startschuss. Für viele Vorhaben werden helfende Hände (*Kümmerer*) benötigt, denn in kleinen Arbeitsgruppen wurden bereits konkrete Projekte angestoßen: So wollen wir beispielsweise ein neues Gottesdienstformat („Bring einen mit“) etablieren, ein Sommerkino veranstalten oder die Kindergottesdienste neu auflegen. Parallel dazu behalten wir auch große Themen fest im Blick: die (energetische) Sanierung unserer Liegenschaften, die Zukunft des Kirchliches Begegnungszentrums (KBZ), die Vermietung der Bahnhofstraße 54 aber auch die Entwicklung der Gemeindegliederzahlen. Die gute Nachricht: Beim Pfarrhaus stehen wir kurz vor der Übergabe, und erste Feuchtigkeitsprobleme der Kirche sind bereits gelöst.

Text: N. Drathschmidt, Foto: J. Rahn

Bläserklänge zur Nacht der offenen Kirchen

Seit 23 Jahren beteiligt sich unser Posaunenchor an der "Nacht der offenen Kirchen". So auch in diesem Jahr. Pünktlich um 20 Uhr am Pfingstsonntag begann er mit seinem einstündigen, gut besuchten Konzert. Wir hörten "Abend wird es wieder", "Der Mond ist aufgegangen", "Abend ward, bald kommt die Nacht" und ebenso zur Uhrzeit passend "Bleib bei mir, Herr". Den Abschluss bildeten unter Anderen "Der Herr segne und behüte dich" sowie "Möge die Straße" – mein persönliches Lieblingslied. Es war wieder wunderschön. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Text: Melanie G., Foto: M. Gooth



Jumborun 2025 – Ausflug zum Heidekraut- bahnmuseum Basdorf

Am 14. Juni 2025 fand die Ausfahrt zum 29. Jumborun in Panketal statt. Motorradfahrer aus ganz Deutschland und aus Dänemark fanden sich wieder auf dem Sportplatz in Zepernick ein, um den Kindern der beiden Förderschulen Marianne-Buggenhagen-Schule Berlin-Buch und Pankes-Schule in Pankow ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. Am Freitag vor der Ausfahrt hat das Organisationsteam, mit den Sportplatz der SG Einheit Zepernick wieder zum Startpunkt des diesjährigen Jumborun hergerichtet. Versorgungs- und Partyzelt wurden aufgebaut und ein Kühlanhänger organisiert und mit Vorräten befüllt. Dann trafen auch schon die ersten Fahrer ein, die dort ihre Zelte aufbauten. Ziel der Motorradausfahrt sollte dieses Jahr das Heidekrautbahnmuseum in Basdorf sein. Über 30 Kinder hatten sich angemeldet, und Samstag früh kamen viele Biker nach Zepernick. Es waren 18 Gespanne, 6 Trikes und 21 Solo Motorräder vorhanden, so dass alle Kinder einen Platz fanden, die größeren auch als Sozius auf Solomaschinen. Um kurz nach 10 Uhr fuhr die Kolonne aus über 40 Maschinen vom Zepernicker Sportplatz los. Die Vereinsmitglieder um Herrn Häußler hatten für uns sehr interessante Führungen durch das Museum und die Fahrzeughallen organisiert. Für





die Kinder stand die Garteneisenbahn bereit, die fleißig ihre Runden drehte. Das Museum zeigt sehr anschaulich die Geschichte der als Heidekrautbahn bekannten Strecke in die Schorfheide. Originale Zeitzeugnisse wie alte Stellwerkstechnik, Fahrkartenschalter und Bahnhofsausstattungen können bestaunt werden und auch Modelle früherer und heutiger Züge. Des Weiteren ist hier der Museumszug mit Donnerbüchsen und DR-Rekowagen abgestellt, der ebenfalls mehrmals im Jahr für Sonderfahrten genutzt wird. Für die anderen Fahrten der Berliner Eisenbahnfreunde sei ein regelmäßiger Blick auf deren Homepage empfohlen: www.berliner-eisenbahnfreunde.de Uns hat der Besuch viel Spaß bereitet und bestimmt werden sich einige der Motorradfahrer oder die teilnehmenden Familien mal auf einer Dampflok- oder Triebwagen-Sonderfahrt ab Basdorf wiederfinden. Gegen 15 Uhr haben wir uns verabschiedet und unsere Rückfahrt angetreten. Über Wandlitz ging es an der Brandenburgklinik vorbei, über Waldfrieden und Schmetzdorf nach Zepernick. Dort wurde auf dem Sportplatz das Kuchenbuffet geplündert und zur Abkühlung gab es eine Runde Eis. Fleißige Helferinnen haben für leckere Grillspezialitäten gesorgt. Die von den Eltern mitgebrachten Salate waren als Beilage dazu sehr gefragt. Das Organisationsteam hatte gut zu tun mit der Getränkeversorgung der Gäste. Alle haben unter dem aufgebauten Partyzelt zusammen gesessen und sich angeregt unterhalten. Am Abend hieß es leider Abschied nehmen. Einige Fahrer blieben aber noch bis Sonntag und auch ein paar Kinder haben auf dem Sportplatz gezeltet. Am Sonntag wurde nach einem leckeren Frühstück alles wieder abgebaut und aufgeräumt. Die letzten Fahrer traten ihre Heimreise an. So freuen wir uns auf den 30. Jumborun im nächsten Jahr! 2026 also der 30. Jumborun! Seit vielen Jahren stellen wir als Elterninitiative eine so tolle Veranstaltung auf die Beine, zusammen mit der Bikerunion. Und wir finden, diese Tradition muss fortgesetzt werden! Leider unterstützen uns die beiden Schulen, für die diese Veranstaltung gedacht ist, nur wenig bis gar nicht. Gerne zitiere ich hier Herrn Häußler von den Berliner Eisenbahnfreunden, der nach unserem Besuch meinte, wir sind ein „ziemlich angenehmes Klientel“. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, die uns die Durchführung unserer Veranstaltung überhaupt ermöglichen, dem IB Bund und EAB aus Zepernick, dem Verein ASTAK e.V., sowie aus Karow der Evangelischen Kirchengemeinde, der Ergotherapiepraxis Heinke Sofka und dem Ingenieur Büro Jörg Walzel! Wir bedanken uns bei der SG Einheit Zepernick für die Nutzung der Örtlichkeit und Ausstattung! Wir bedanken uns bei den Berliner Eisenbahnfreunden in Basdorf für ein tolles Erlebnis an unserem Zielort! Wir bedanken uns bei allen Bikern und Bikerinnen, die teilweise von sehr weit angereist sind, um den Kindern eine unvergessliche Motorradfahrt zu ermöglichen! Wir bedanken uns bei den Eltern für die mitgebrachten Kuchen und Salate! Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern und Helferinnen auf dem Platz, die für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben! Und wir bedanken uns bei allen Kindern, die dabei waren und auch den härtesten Motorradfahrer zu Freudentränen rühren können und uns den Antrieb geben, mit neuer Unterstützung wieder was für sie auf die Beine zu stellen! Danke an alle, die da waren! Cathy, Christina, Jörn u. Jens. 11 -



Kinderkirche und das Abendmahl-sbild

In den letzten Jahren fristeten zwei wichtige Kunstwerke im KBZ nur ein Schattendasein. Das Sandstein-Relief „Christus unter dem Kreuz“ wurde um 1930 von Wilhelm Groß geschaffen. Auf der Rückseite ist ein Engel über dem Grab dargestellt. Nach gravierender Beschädigung wurde das Relief von Stein-Restaurator Oliver Guhr im Frühjahr aufwändig restauriert. Das große Abendmahlsbild wurde 2011 von Renée König gemalt. Es ist eine moderne Interpretation der auf dem Altar der Dorfkirche dargestellten



Abendmahlsszene. Nun wurden beide Kunstwerke in den Gemeindesaal gebracht, wo sie gut zur Geltung kommen. Die eine Seite des Reliefs kann man von außen sehen, die andere im Saal. Das Bild wurde so hoch aufgehängt, damit es bei den vielfältigen Nutzungen des Saales nicht



in Mitleidenschaft gezogen wird. Bei der Kinderkirche haben wir das Bild betrachtet – und anschließend in das gemeinsame Essen mit einbezogen.

Text und Fotos: Pfr. J. Zabka

Musikalischer Sommeranfang

Wie schon seit vielen Jahren musizierte unser Posaunenchor bei der "Fête de la musique" mit. Kurz nach 18:00 Uhr begann die ca. ein-stündige musikalische Reise. Neben bekannten Liedern wie "Geh aus, mein Herz" von Paul Gerhardt und Jens Uhlenhoffs "Segel setzen" vom letzt-jährigen Deutschen Posaumentages in Hamburg, erklangen unter Anderem Melodien aus Argentinien, Großbritannien. Zwischendurch gab es kleine Lesungen. Bei der Wärme half auch unsere Kirche mit kühleren Temperaturen im Inneren beim Entspannen. Der Posaunenchor ist sowohl zum Gemeindefest, als auch bei seiner Festlichen Bläsermusik im Oktober zu hören. *Text und Foto: M. Gooth*





"Von guten Mächten"

Wer kennt dieses Lied nicht? Dietrich Bonhoeffer schrieb es im Jahr 1944. Der Zweite Weltkrieg dauerte dort bereits fünf Jahre. Nun, 81 Jahre später, fand unter dieser Überschrift ein gut besuchtes Chorkonzert in

unserer Kirche statt. Es wurden Lieder gesungen, die zwischen 1932 und 1944

geschrieben wurden. Unter anderem erklangen "Der du die Zeit in Händen hast", "Es mag sein, dass alles fällt" und "Herr, wir stehen Hand in Hand". Vor dem letzten Lied "Geh unter der Gnade" wurde Hanno Osenberg als Chorleiter mit einem Grußwort aus dem Amt verabschiedet. Seit Oktober 2018 leitete er den Chor mit aufopfernder Leidenschaft und Fleiß. Ein herzliches Dankeschön, lieber Hanno, für dein jahrelanges Engagement im Namen des Gemeindegemeinderates und der gesamten Gemeinde. Dieses abwechslungsreiche Konzert war ein wunderbarer Abschluss und gleichzeitig ein gutes Abbild der vergangenen fast 7 Jahren gefüllt mit Konzerten, Proben, Singetagen und Gottesdienstmitgestaltungen.



Text und Fotos: B. Kramer-Mühlbock und M. Gooth

„collegium instrumentale“ in Karow

Im Gottesdienst am 29. Juni 2025 hatten wir das Kammerorchester „collegium instrumentale“ aus der Kirchengemeinde Alt-Pankow zu Gast. Unter Leitung von Kirchenmusikerin Dr. Rudite Livmane spielten zehn Musikerinnen und Musiker Teile aus den Vesper Voluntaries op. 14 von Edwar Elgar (1857-1934), Berceuse von Gabriel Fauré (1845-1924) und von Gustav Holst (1874 - 1934) Dance aus der Green Brook Suite. Die Gottesdienstgemeinde dankte mit einem langen, kräftigen Applaus für die anregende und berührende Musik. Es war nicht der erste Auftritt des collegium instrumentale in Karow - und wir wünschen uns sehr, dass es zu einer guten Tradition wird.

Text: Pfr. J. Zabka

Familienrústzeit in Vietmannsdorf

Lange haben die Kinder und Familien darauf gewartet und die Tage bis zur Abfahrt gezählt. Am 4. Juli war es endlich soweit: vier Familien machten sich für ein Wochenende zusammen mit unserer Vikarin Julie und unserem Pfarrer Jörg nach Vietmannsdorf auf den Weg zur seit vielen Jahren ersten gemeinsamen Familienrústzeit unserer Kirchengemeinde Karow. Südlich von Templin und mitten in der Schorfheide fanden wir in Vietmannsdorf ein Rústzeitheim vor, in dem manche der Eltern schon in ihrer Kindheit zu Freizeiten gefahren sind. Welch schöne Anknüpfung in der Geschichte unserer Kirchen-



gemeinde. Die Rüstzeit stand unter dem Thema des verlorenen Sohnes in Lukas 15. In der Geschichte nimmt der Vater seinen heimkehrenden Sohn mit Freuden auf, obwohl er das Erbe ausgegeben hat. Da er nicht mehr weiter weiß, kehrt er voller Reue zurück. Bedingungslose Annahme und Liebe vom Vater empfängt ihn, und Neid vom älteren Bruder. Gemeinsam haben wir zu der Geschichte unsere Gedanken ausgetauscht und diese in Worte und Bilder gegossen. Wir haben gespielt, gebastelt, gekocht und gebadet. Und wir hatten sogar eine eigene Kerze und ein eigenes Tagebuch für unsere kleine Reise mit dabei. Für das nächste Jahr planen wir vom 28.-30.8.2026 wieder eine Familienrüstzeit in Vietmannsdorf. Herzliche Einladung an alle Interessierten - kommt gerne mit!

Text: F. Timm

Fotos: A. P. Geiser





Sommerkino Karow

Alle, die Anfang August (noch) nicht verreist oder schon wieder zurück aus dem Urlaub sind, sind am 8. August, 19:00 Uhr, herzlich eingeladen zum Karower Sommerkino im Gemeindehaus. Eingeläutet wird das Ganze ab 17:00 Uhr mit einem kleinen Picknick im Gemeindegarten. Speisen und Getränke sowie Picknickdecken bringen bitte alle selbst mit. Wenn es dann langsam dunkler wird, wechseln wir in den großen Saal im Gemeindehaus, der mit gemütlichen Sitzgelegenheiten, Popcorn und Snacks (gegen Spende) zum Heimkino wird. Der Film wird noch nicht verraten, aber so viel sei gesagt: Es wird ein Spaß für Jung und Alt.

Text: Präd. J. Bergmann



Treffen für JUNGE ERWACHSENE

Du bist zwischen 20 und 40 Jahre alt und suchst Anschluss in der Gemeinde oder eine Gruppe zum Reden, Kochen oder Spielen? Dann komm vorbei!

TAG: Mittwoch 24.09.25
UHRZEIT: 18:30 Uhr
ORT: Gemeindehaus Karow
Alt-Karow 55
13125 Karow

Treffen für junge Erwachsene

Du bist zwischen 20 und 40 Jahre alt und suchst Anschluss in der Gemeinde oder eine Gruppe zum Reden, Kochen oder Spielen? Egal ob neu in Karow oder schon länger hier und einfach Lust neue Leute kennenzulernen. Wir treffen uns zu einem ersten Austausch am 24. September, 18:30 Uhr, im Gemeindehaus Karow. Programm und Themen richten sich nach Bedarf, alle Ideen sind herzlich willkommen. Also komm doch vorbei!

Text: Präd. J. Bergmann

Erntedank

Am 5. Oktober feiern wir ein großes, vielfältiges Fest. Im Gottesdienst werden wir Gott für die Gaben danken, die er für uns wachsen lässt. Besonders laden wir alle Schulanfänger ein, um ihnen zu gratulieren und sie zu segnen. Ebenso laden wir alle Goldenen Konfirmanden ein, um mit ihnen gemeinsam für den zurückliegenden Lebensabschnitt zu danken und ihnen Gottes Segen erneut zuzusprechen. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir gemeinsam essen. In guter Tradition wird Conny Quast für uns kochen.

Herzliche Einladung.

Text: Pfr. J. Zabka

Einladung zur Festlichen Bläsermusik

Der Karower Posaunenchor lädt ein zu einer Festlichen Bläsermusik am 12. Oktober um 15:00 Uhr in die Karower Kirche. Die Leitung der Bläsermusik hat Traugott Forscher. Der Eintritt ist frei.

Text: Siegfried Hartmann, Posaunenchor



Wetten, dass... mein Gott echt stark ist? - Kinderfreizeit Schloss Boitzenburg

Herzliche Einladung: Diese Kinderfreizeit ist für alle Kinder der 1.- 6. Klasse unserer Kirchengemeinden Blankenburg, Buch, Karow und Zepernick-Schönow. Zum 11. Mal geht es wieder ins Schloss Boitzenburg und zum ersten Mal ist die Kirchengemeinde Karow mit dabei.

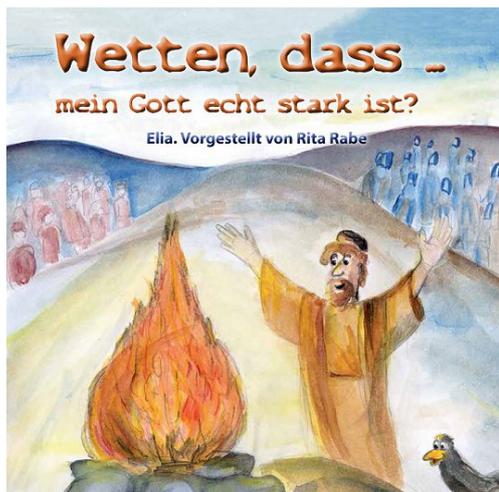
Termin: In den Herbstferien Mo, 27.10.2025 - Fr, 31.10.2025, Kosten: 190-250 €.

Ansprechperson Gemeindepädagogin

Silke Schenkel

silke.schenkel@gemeinsam.ekbo.de,

0170 7820563



© Kirche unterwegs e.V.



Anmeldung über den QR-Code.

Der Elternabend zur Reise Boitzenburg findet am 7.10. um 19 Uhr, im Gemeindehaus Berlin Blankenburg statt. Dort lernen Sie das komplette Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen kennen.

PS: Du bist Konfirmand*in und möchtest als Teamer*in mitfahren? Wir freuen uns auf Unterstützung! Die Schulungen für unsere Teamer*innen finden am 18.7. und 12.9. statt. Bitte meldet Euch dafür bei Pfr. Zabka oder Silke Schenkel an.

... und was uns die Zukunft bringt - in unseren Nachbargemeinden



Kleidertauschbörse

Es ist wieder soweit. Gerne öffnet das Gemeindehaus (Blankenburg) wieder seine Räume für den Kleidertausch.

Tauschen statt kaufen - Nachhaltig statt Wegwerfen! Wir freuen uns, Euch am 28.09.2025 von 13:00 bis 17:00 Uhr zu einem nachhaltigen "Shopping" - Erlebnis einzuladen - ganz ohne Geldbörse, dafür mit viel Spaß, gutem Gewissen und vielen netten Leuten und Gesprächen.

Bringt bitte Eure sehr gut erhaltene und frisch gewaschene Kleidung oder Accessoires mit. Diese werden von uns vorsortiert und einsortiert. Dann könnt Ihr auch schon in Ruhe bei Prosecco, Kaffee und Kuchen (gegen ein geringes Entgelt) nach neuen Lieblingsstücken stöbern. Bitte nur 15 Teile mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos. Auch wer noch nicht aussortiert hat, ist herzlich Willkommen. Wir freuen uns wieder auf rege Beteiligung. Die Einnahmen und übrig gebliebenen Kleidungsstücke werden gespendet.

Euer Blankenburger Kleidertausch Team

Foto: Heidi Schwandt





konzert worldmusic

Taranta Djus – Süditalienische Pizzica- und Tarantella-Musik, Balkan, Klezmer, Gypsy. Am **20. September 2025 um 18:00 Uhr** in der Kirche Karow. Der Einlass beginnt um 17:30 Uhr. Der Eintritt kostet im VVK* 14,00 € und an der AK 16,00 €. *Buchhandlung Schmökerzeit, Achillesstraße 60, 13125 Berlin, Theater und Reisen –

Reisebüro & Theaterkasse, Wiltbergstraße 21, 13125 Berlin ab 01.09.2025

LESEBÜHNENHERBST Dolores Pieschke "Marmeladen-Jam"

Der Text – selbsterdacht, selbstgeschrieben, selbst in 10 Minuten vorgelesen. Die Leistung – das Publikum begeistern. Der Preis – rauschender Beifall. Der 1. Preis – ein Glas selbstgemachte Marmelade. Am **25. September 2025 um 18:00 Uhr** im Gemeindehaus. Der Einlass beginnt um 17:30 Uhr. Spende erbeten!



Herzliche Einladung zur Buchlesung mit

Regina Scheer am 30.09. 17:00 Uhr in der Bibliothek Karow

Eintritt frei

Die Berliner Schriftstellerin Regina Scheer, bekannt durch ihre Bücher „Machandel“ oder „Gott wohnt im Wedding“, wurde für ihr neues Buch „Bittere Brunnen“ bereits mit dem Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet. In diesem Buch erzählt Regina Scheer mitreißend die Lebensgeschichte einer außergewöhnlichen Frau in unruhigen Zeiten: Herta Gordon-Walcher. Die Autorin hat diese Dame selbst seit Kindheit gekannt. Als junge Jüdin ist Herta fest davon überzeugt, dass eine Welt ohne Kapitalismus, Krieg und Ausbeutung möglich ist. So schließt sie sich den Sozialisten an. Sie wurde Weggefährtin von Clara Zetkin, Rosa Luxemburg, Berthold Brecht, Willy Brandt und vielen anderen Protagonisten des 20. Jahrhunderts. Sie kannte persönlich Lenin und war Expertin in der Herstellung von Geheimtinte. Sie erlebte Hoffnung und Scheitern der Revolution, Verfolgung, Gefängnis, Exil und enttäuschte Erwartungen beim Aufbau einer sozialistischen Gesellschaft in der DDR. In aufwendiger Recherche in Archiven und Briefen hat Regina Scheer mit der authentischen Lebensgeschichte ihrer "Tante" ein sehr spannendes Buch über das 20. Jahrhundert geschrieben.

(für den Vorbereitungskreis: Dorothee Müller)

konzert worldmusic

Happy Füş – Handgemachte Blues-Soul-Musik. Am **11. Oktober 2025 um 18:00 Uhr** im Gemeindehaus. Der Einlass beginnt um 17:30 Uhr. Der Eintritt kostet im VVK* 14,00 € und an der AK 16,00 €. *Buchhandlung Schmökerzeit, Achillesstraße 60, 13125 Berlin, Theater und Reisen – Reisebüro & Theaterkasse, Wiltbergstr. 21, 13125 Berlin ab 15.09.2025





Krabbelgruppe „Babykreis“

Mittwochvormittag von 10:00 bis 11:30 Uhr, GH
Leitung: Franziska Lemke, Email: info-franzipants@web.de

Kindergemeinde

Monatlich sonnabends, GH, 10:00 bis 13:00 Uhr
Termine: 27.09., 11.10.
Ansprechpartner: Pfarrer Jörg Zabka
Handynummer für die Anmeldung der WhatsApp bzw.
Signal-Gruppe (Kinderkirche und -gottesdienste): 0177 1757476



Kinderchor

Während der Schulzeit: dienstags von 16:15 bis 17:15 Uhr, GH
Leitung: Annette Clasen, Handy: 0171/1930923

Konfirmandenunterricht

Erster Jahrgang: montags 17:00 bis 18:00 Uhr, GH
Zweiter Jahrgang: montags 18:00 bis 19:00 Uhr, GH
Ansprechpartner: Pfarrer Jörg Zabka

Junge Gemeinde

Mittwochs ab 18:00 Uhr, GH

Chor

Die Sängerinnen und Sänger des Chores treffen sich zur gewohnten Zeit jeden Montag von 19:00 bis 20:30 Uhr im GH. Wer Freude am Singen in der Gemeinschaft hat, ist herzlich willkommen! Wir freuen uns über jede und jeden, die/der erste Chorerfahrungen sammeln möchte, ebenso wie über neue Mitglieder, die Chorerfahrung mitbringen. Chorleiterin Dorothee Mühleisen

Posaunenchor

Anfängergruppen mittwochs und donnerstags ab 16:00 Uhr
Fortgeschrittene dienstags 19:00 Uhr, alle Proben finden im GH statt.
Kontakt: Chorleiter Siegfried Hartmann, Tel.: 944 29 33

Bibelhauskreis

Monatlich
Ansprechpartner: Ehepaar Schäfer, Tel.: 0177 6012313



Frauenkreis, GH

Der Kreis ist wie immer offen für alle Interessierten. Lassen Sie sich herzlich einladen.

Mittwoch, 06.08., 15:00 Uhr Einladung zu Fr. Sieg, Pankgrafenstraße 16

Mittwoch, 10.09., 17:00 Uhr Bibelgespräch mit Fr. Vikarin Mauermann

Mittwoch, 24.09., 17:00 Uhr Gespräch mit Hr. Prädikant Bergmann

Informationen geben gern: Christiane Furian (Tel.: 943 04 52),

Gudrun Lüpfert (943 82 777) und Adelheid Voß (943 02 62)

Seniorenachmittag bzw. -Geburtstagskaffeetrinken

Montags 15:00 – 16:30 Uhr, GH

Termine: 28.07., 11.08. (Geburtstagskaffee), 25.08., 15.09., 06.10.

Um Anmeldung dafür im Gemeindebüro wird gebeten

Seniorentanz, GH

Tanzkreis „50 +“ mit Frau Iben, **GH**, Montags 9:30 – 11:00 Uhr und

Dienstags mit Frau Iben (0172/9767020) 17.00 – 18.30 Uhr.

Tanzkreis „Tanz mit“ mit Frau Dommasch (943 96 373): Dienstags 9.30 – 11.00 Uhr

Elternkreis Karow behinderter Kinder 19:30 Uhr, GH

Terminänderung: Mi., 10.09. Thema: „Rund ums Rentenrecht“, Herr Graßhoff,
Deutsche Rentenversicherung

Für alle Veranstaltungen ist die Anmeldung erbeten.

Email: begegnungsstaette-karow@web.de

Dienstagstreff Gesprächskreis, 15:00 Uhr GH

Anmeldungen unter Tel.: 947 957 21 oder per Email

Donnerstagstreff Gesprächskreis mit Kaffeetafel, 15:30 Uhr GH

Anmeldungen unter Tel.: 947 957 21 oder per Email



„Musik & Aktion“ 11:00 Uhr KBZ

Musische Gruppe für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung, einmal im Monat: Sa., August: Sommerpause / 13.09.
Anmeldung erbeten über: heike@klangspiele.net

„KLANGSPIELE“ 14:30 Uhr KBZ

Musischer Kreativnachmittag für Erwachsene mit Behinderung, einmal im Monat: Sa., August: Sommerpause / 13.09.
Anmeldung erbeten über: heike@klangspiele.net

„Rhythmik & Bewegung“

Montags 16:45 Uhr, GH

Ein Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung, montags im GH, 17:00 Uhr.
Einladung an Menschen, die Freude an der Bewegung und an der Musik haben,
Anmeldung über begegnungsstaette-karow@web.de oder Tel.: 947 957 21.
Weitere Informationen über Frau Streubel 428 67 37.

Gesprächskreis

Alle diese Treffen des Gesprächskreises finden jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus statt und sind offen auch für andere Gemeindemitglieder.
August 2025: Sommerpause, kein Treffen
Mi., 10.09.: Gespräch mit Superintendentin Pfn. Almut Bellmann (angefragt)
Information über Gert Schilling.

„Pankow Tours“ 14:30 Uhr

Anmeldung erbeten, Email: begegnungsstaette-karow@web.de oder Tel.: 947 957 21.

Laufgruppe

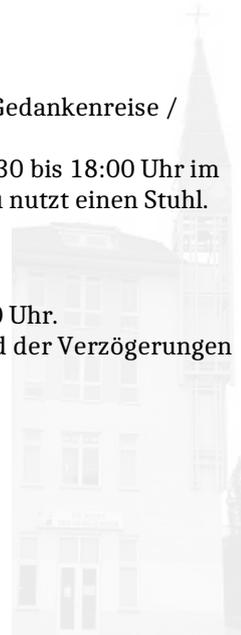
Dienstags, 19:00 Uhr, Kirche; Ansprechpartner: Herr Rahn

Tanke neue Energie mit PMR (progressive Muskelentspannung), einer Gedankenreise / kurzer Meditation und Mobilisierung Deines Körpers

Jeden Dienstag von 19:00-20:00 Uhr und jeden Mittwoch von 16:30 bis 18:00 Uhr im KBZ. Mitzubringen ist eine Unterlage zum Liegen oder Du nutzt einen Stuhl.
Information: A. Kraft

Laib und Seele

Ausgabe der Lebensmittel: Donnerstags im **KBZ** von 15:00 - 16:30 Uhr.
Der Beginn der Ausgabe kann sich aufgrund der Verkehrslage und der Verzögerungen bei den Supermärkten verschieben. Wir bitten um Ihre Einsicht.





Dorfkirche Karow	Alt-Karow 14, Bus 150, 158, 350
Gemeinde- und Friedhofsbüro	Antje Meyer-Odewald / Patrick Stephan Alt-Karow 13, 13125 Berlin Tel.: 943 01 02 Fax.: 768 875 13 Email Friedhof: Friedhofsverwaltung@kirche-karow.de Email Gemeindebüro: pfarramt@kirche-karow.de Di, Mi, Do jeweils 9:00 – 12:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung
Gemeindehaus (GH)	Alt-Karow 55, 13125 Berlin
Kirchliches Begegnungszentrum (KBZ)	Achillesstr. 53, 13125 Berlin
Pfarrer Jörg Zabka	Tel.: 924 01 112 Email: zabka@kirche-karow.de Sprechzeit nach Vereinbarung.
Vikarin Julie Mauermann	Email: julie.mauermann@ekbo.de
Vorsitzender des GKR Jürgen Rahn	Email: rahn.j@web.de
Kantorin Annette Clasen	Handy: 0171/1930923 Email: annette.e.clasen@gmail.com
Sozialarbeiterin Martina Pappisch	Email: begegnungsstaette-karow@web.de Sprechzeiten: Mo. 10:00–12:00 Uhr, GH und nach Vereinbarung Tel.: 947 957 21
Beauftragter zum Schutz vor sexualisierter Gewalt Nicolas Drathschmidt	Email: nicolas.drathschmidt@gemeinsam.ekbo.de

Spenden und Kirchgeld kommen unserer Gemeinde ohne Abzüge zugute.

Haben Sie ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützungsbereitschaft!

Die aktuelle Bankverbindung für Ihr **KIRCHGELD** und Ihre **SPENDEN**:

Empfänger: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE40 1005 0000 4955 1927 30
BIC: BELADEV3333
Verwendungszweck: für Ev. Kirchengemeinde Berlin-Karow
QR-Code für die digitale Kollekte:



Im Feld „Verwendungszweck“ geben Sie bitte Ihren Namen und Vornamen an, falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, auch Ihre Anschrift. Bitte denken Sie daran, einen Verwendungszweck anzugeben; z.B. Kirchgeld, Kirchenmusik, Gemeindegeld o.ä.



**Eure Kraft wird im Ruhebewahren
und Vertrauen liegen.**

Jesaja 30, 15